ABHANDLUNGEN ZUR
GESCHICHTE DER MEDIZIN
UND DER NATURWISSENSCHAFTEN

Heft 66

Von der semiotischen zur diagnostischen Medizin

Die Entstehung der klinischen Methode zwischen 1750 und 1850

von

Volker Hess

Matthiesen Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

I EINLEITUNG 9

1. Stand der Forschung 10
2. Der moderne Diagnosebegriff 13
3. Bestimmung der Aufgabe 16
4. Auswahl der Quellen und Gang der Darstellung 18
   a) Auswahl der Quellen 18
   b) Gang der Darstellung 19

II "HISTORIA MORBORUM" UND KLASSIFIKATION "BACONIAN EMPIRICISM" IN DER MEDIZIN 23

1. Die Entwicklung der Historia naturalis oder Naturgeschichte 24
2. Sydenhams Begründung der Medizin als Teil der Naturgeschichte 26
   a) Die Historia morborum: Einforderung einer empirischen Methodik? 27
   b) Die Krankheitsgeschichte bei Sydenham - ein Beispiel: die "Masern" 29
   c) Das humoralpathologische Krankheitskonzept Sydenhams 31
   d) Die Klassifikation der Krankheiten nach der "constitutio epidemica" 32
3. Die Klassifikationsbemühungen der Botanik und die Historia morborum Sydenhams 34
   a) Ontologischer Krankheitsbegriff und "species morbi" 34
   b) Die Entwicklung der botanischen Systematik im Spannungsfeld zwischen eigenständiger Methodologie und Baconischer Partikularhistorie 37
   c) Die Historia morborum: Emanzipation der Medizin "more botanico"? 39
4. Zusammenfassung: Sydenhams Konzeption einer empirischen Medizin 40
5. Die nosologische Klassifikation und die botanische Methode 41
   a) Die Historia morborum bei Giorgio Baglivi 42
   b) Die Nosologie nach botanischer Methode: Boissier de Sauvages 42
   c) Zusammenfassung: Historia morborum und Klassifikation 43

III DER SEMIOTISCHE BLICK: ZEICHEN UND ZUFÄLLE 47

1. Die Stellung der Semiotik in der Medizin Mitte des 18. Jahrhunderts 47
   a) Der individualisierende Zeichencharakter der klassischen Semiotik 49
   b) Die "signa morborum" für die Erkenntnis einer Krankheit 52

2. Die Stellung der "symptomata" in der Mitte des 18. Jahrhunderts 54
a) Der "Zufall": kausale Zuordnung zum Krankheitsgeschehen 54
b) Der "Zufall": Zuordnung zur Krankheitsgeschichte 56
c) Der "Zufall": Merkmal der "Krankheitsart" oder Zeichen des "krankhaften Zustands" 58
3. Zusammenfassung: der semiotische Blick 60

IV DIE PHYSIOLOGISCHE BEGRÜNDUNG DER SEMIOTIK BEI ERNST ANTON NICOLAI 63

1. Die logische Begründung der allgemeinen Zeichenlehre 65
2. Die philosophische Semiotik im Vergleich: die Pulslehre 67
a) Die Pulslehre bei Ernst Anton Nicolai 68
b) Die Pulslehre bei Samuel Schaarschmidt 70
3. Die physiologische Semiotik: zukünftige Idee der Diagnose? 71

V JOHANN GEORG ZIMMERMANN UND DIE ERFAHRUNG IN DER "ARZNEYKUNST" 73

1. Die empirische Konzeption der Kenntnis bei Zimmermann 75
a) Historische Kenntnis: Beobachtung und Gelehrsamkeit 76
b) Das "Genie" und die philosophische Erfahrung 79
2. Die Erfahrung von Zeichen und Zufälle in der "Arzneykunst" 81
a) Zeichen 82
b) Zufälle 83
3. Zusammenfassung: die Medizin als Erfahrungswissenschaft 86
4. Johann Ernst Wichmann und seine "Ideen zur Diagnostik" 87
a) Wichmanns Begriff der Diagnostik als empirisches Konzept 87
b) Die Rezeption der Wichmannschen "Diagnostik" 89

VI DIE "ANALYTISCHE METHODE" - EINE EMPIRISCHE NEUKONZEPTION DER MEDIZIN 95

1. Pierre Jean Georges Cabanis: die Theorie der analytischen Methode 96
a) Die Medizin als praktische Erfahrungswissenschaft 97
2. Die analytische Methode als empirisches Verfahren 102
3. Philippe Pinel: die analytische Methode in der klinischen Praxis 105
a) Die analytische Methode als Grundlage der klinischen Ausbildung 106
b) Das Krankheitsbild als phänomenale Einheit in der Beobachtung 109
c) Die Krankheit als Klassifikationseinheit in der Nosographie 110
d) Die Klassifikation der "Nosographie philosophique" 112
4. Zusammenfassung: das analytische Verfahren als naturhistorische Methode einer empirischen Medizin 115

VII DIE KRISE DER MEDIZIN IN DEUTSCHLAND UM 1800: KANT UND DER BROWNIANISMUS 119
1. Der Umbruch um 1800 in der historiographischen Forschung 119
a) Die Romantik als historiographisches Phänomen 122
b) Die Beziehung zwischen Philosophie und Naturforschung 125
c) Die Naturgeschichte und die Entstehung der Lebenswissenschaften 127
2. Die Krise der Medizin am Ende des 18. Jahrhunderts 128
3. Die Rezeption der Analytischen Methode in Deutschland um 1800 130
4. Der neue Wissenschaftsbegriff von Immanuel Kant 134
5. Die Lehre John Browns: der Versuch einer Physikalisierung des organischen Lebens 141
6. Der Streit um den Brownianismus: eine Methodendiskussion 145
a) Teleologische Leitprinzipien der Medizin als Wissenschaft 147
b) Das Brownsche System als System einer Wissenschaft 149
c) Das eklektizistische "System der practischen Heilkunde" 152

VIII DIE NOSOLOGIE NACH NATURPHILOSOPHISCHER KONZEPTION UM 1800 AM BEISPIEL ANDREAS RÖSCHLAUB 157
1. Die Konstruktion und Diagnose der Krankheit in der Erregungslehre 158
2. Die Krankheit als naturgeschichtlicher Entwicklungsprozeß 163
3. Die nosologische Konstruktion der Krankheit 169
4. Zusammenfassung: die naturphilosophische Nosologie 175

IX DIE KLASSIFIKATION IN DER NATURGESCHICHTE UM 1800 179
1. Die "vergleichende Methode" nach Karl Friedrich Kielmeyer 180
2. Natürliches und künstliches Klassifikationssystem 190
3. Die Konzeption der naturhistorischen Methode in Deutschland 197
4. Zusammenfassung: die vergleichende naturhistorische Methode 206

X DIE NOSOLOGISCHE KRANKHEITSEINHEIT IN DER "BESONDEREN NOSOLOGIE" UND IHRE DIAGNOSE 211
1. Das Verhältnis von naturphilosophischer und naturwissenschaftlicher Medizin 211
2. Die Situation der Medizin im Biedermeier 216
3. Die semiotische Medizin nach der Jahrhundertwende 218
4. Die besondere Pathologie und Nosologie nach 1820 225
a) Spekulation und Empirie in der allgemeinen und besonderen Krankheitslehre 225
b) Die Klassifikation in der speziellen Nosologie und die Diagnose 230

5. Die naturhistorische Methode für eine Klassifikation der Krankheiten 237
a) Bestimmung der "naturhistorischen Methode" 238
b) Die "naturhistorische" Charakteristik der Krankheit bei Schönlein 240
c) Die historische Pathologie 242
d) Die Klassifikation der Krankheiten 244
e) Die Bedeutung der "naturhistorischen Methode" 248
6. Zusammenfassung 252

XI DIE DIAGNOSE ALS METHODE DER KLINISCHEN MEDIZIN 255
1. Die physiologische Heilkunde 255
2. Die "ontologischen" Krankheitsvorstellungen 265
a) Der "Parasit" als physiologisches Analogiemodell 267
b) Der "Parasit" als Krankheitsprodukt 270
c) Der Streit um den "ontologischen" Krankheitsbegriff 272
d) "Contagium animatum" versus belebtes Krankheitsprodukt 275
e) Die "Spezifität" der Reaktion und der spezifische Krankheitsprozeß 276
3. Die nosologische Krankheitsentität als diagnostische Einheit 278
4. Die Diagnose und die Konzeption der klinischen Medizin 283
5. Ausblick: die wissenschaftliche Medizin und die methodische Eigenständigkeit der klinischen Medizin 288

XII ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION 291
1. Die Entwicklung der systematischen Klassifikation bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts 291
2. Die Entwicklung der medizinischen Praxis bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts 293
3. Die Entwicklung der Diagnose als klinischer Methode 296
4. Klinische Methode und wissenschaftliche Medizin 299

ANHANG 301
1. Sigelverzeichnis 301
2. Literaturverzeichnis 303
3. Personenregister 343